

Nationaler Lehrplan für die Berufsfachschulen

Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA

2. Lehrjahr

Trägerschaft: Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vereinigung der Berufsfachschullehrpersonen für Betriebsunterhalt (SVBBU)

Version: 1.0 vom 23. Juli 2022

Verfasst durch:

- Angehrn Lukas
- Both Dominique
- Bouvier Hubert
- Cadra Fornera Tamara
- Eder Karin
- Gachet Emile
- Gilliand François
- Halter Markus
- Jan Marc-Henri
- Lottenbach Pirmin
- Maire Gaël
- Müller Alex
- Schütz Michael
- Schwaiger Martin
- Willi Peter

Inhaltsverzeichnis

1	Rahmenbedingungen aus den Grundlagendokumenten	4
1.1	Tabelle Lernortkooperation EBA	4
1.2	Übersichtstabelle Lehrjahr 2	5
2	Handlungskompetenzbereich a «Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten»	8
2.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	8
2.2	Übersicht über alle Lernfelder	8
2.3	Lernfeld 1: Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte erklären	8
2.3.1	Typische Tätigkeit	9
2.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	9
2.3.3	Lernmedien	9
2.4	Lernfeld 2: Signalisationen planen und durchführen	10
2.4.1	Typische Tätigkeit	10
2.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	10
2.4.3	Lernmedien	11
2.5	Lernfeld 3: Daten und Reklamationen verarbeiten	11
2.5.1	Typische Tätigkeit	11
2.5.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	12
2.5.3	Lernmedien	12
3	Handlungskompetenzbereich b «Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur»	13
3.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	13
3.2	Übersicht über alle Lernfelder	13
3.3	Lernfeld 1: Funktion und Prüfung von Fahrzeugen sowie Kleingeräten beschreiben	14
3.3.1	Typische Tätigkeit	14
3.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	14
3.3.3	Lernmedien	15
3.4	Lernfeld 2: Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen	15
3.4.1	Typische Tätigkeit	15
3.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	16
3.4.3	Lernmedien	16
3.5	Lernfeld 3: Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern	17

3.5.1	Typische Tätigkeit	17
3.5.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	17
3.5.3	Lernmedien	18
4	Handlungskompetenzbereich c «Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen»	19
4.1	Übersicht der Handlungskompetenzen	19
4.2	Übersicht über alle Lernfelder	19
4.3	Lernfeld 1: Einfache Objekte im Innen- und Aussenbereich unterhalten und reparieren	20
4.3.1	Typische Tätigkeit	20
4.3.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	20
4.3.3	Lernmedien	21
4.4	Lernfeld 2: Sicherheitsmassnahmen bei Installationen sowie Störmeldungen erklären	21
4.4.1	Typische Tätigkeit	21
4.4.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	21
4.4.3	Lernmedien	22
4.5	Lernfeld 3: Ufervegetationen umweltgerecht bewirtschaften	23
4.5.1	Typische Tätigkeit	23
4.5.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	23
4.5.3	Lernmedien	24
4.6	Lernfeld 4: Pflege der Pflanzen erläutern	24
4.6.1	Typische Tätigkeit	24
4.6.2	Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele	24
4.6.3	Lernmedien	25
5	Handlungskompetenzbereich d «Abschiessen von Betriebsunterhaltsarbeiten»	26
6	Planungshilfen	27
7	Anhang	28

1 Rahmenbedingungen aus den Grundlegendokumenten

1.1 Tabelle Lernortkooperation EBA

Zuteilung der Handlungskompetenzen Unterhaltspraktiker/innen EBA auf die Lehrjahre.

	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr		
	Betrieb	BFS	ÜK	Betrieb	BFS	ÜK
a: Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten						
a1: Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren	■		■		■	
a2: Sicherheitskonzept der bewirtschafteten Anlage anwenden		■	■	■		
a3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen	■	■			■	
b: Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur						
b1: Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten	■	■	■		■	■
b2: Installationen an Aussenanlagen reinigen	■	■	■	■	■	
b3: Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen	■	■	■		■	
c: Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen						
c1: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen	■	■	■		■	■
c2: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen		■	■	■	■	■
c3: Grünflächen pflegen	■	■	■	■	■	■
d: Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten						
d1: Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Desinfektions- und Reinigungsmittel, Betriebsstoffe sowie Verbrauchsmaterial lagern	■	■	■			
d2: Abfälle und Wertstoffe der bewirtschafteten Anlage entsorgen	■	■	■			
d3: Arbeitsplatz aufräumen; Fahrzeuge, Kleingeräte und weiteres Werkzeug für Betriebsunterhaltsarbeiten betriebsbereit einlagern und die eigenen und die mit Geräten ausgeführten Arbeiten rapportieren		■		■		

■ *Betrieb*

■ *Berufsfachschule (BFS)*

■ *Überbetriebliche Kurse (ÜK)*

1.2 Übersichtstabelle Lehrjahr 2

Hier sind alle Leistungsziele aus dem Lehrjahr 2 für den Lernort Berufsfachschule aufgeführt.

HKB a	Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten	40 Lekt.
HK	Leistungsziele BFS des HKB a	
a.1	Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren	
	<p>a1.bs1a: Sie nennen die Signalisationsvorschriften und Richtlinien nach SUVA-, BFU-, EKAS-Vorgaben. (K1)</p> <p>a1.bs1b: Sie erstellen einen Materialauszug für Signalisationsarbeiten gemäss Plan. (K3)</p> <p>a1.bs4a: Sie erklären, welche Sicherheitsmassnahmen und Signalisationen bei Unterhalts-, Wartungs-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich dem Selbst-, Fremd- und Objektschutz dienen. (K2)</p> <p>a1.bs4b: Sie erklären die gesetzlichen Konsequenzen bei Missachtung der Sicherheitsvorkehrungen. (K2)</p> <p>a1.bs5a: Sie beschreiben den Ablauf einer Signalisation. (K2)</p> <p>a1.bs5b: Sie planen oder skizzieren eine Signalisation anhand einer typischen Arbeitssituation im Innen- oder Aussenbereich. (K3)</p> <p>a1.bs5c: Sie erklären die Zuständigkeiten für Signalisationsarbeiten je nach Strasseneigentümer. (K2)</p>	
a.3	Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen	
	<p>a3.bs1a: Sie erklären die Bezugsquellen für verschiedene Materialien. (K2)</p> <p>a3.bs1b: Sie planen und berechnen benötigtes Material für unterschiedliche Anlässe anhand einer Instruktion, Planvorlage oder Skizze. (K3)</p> <p>a3.bs1c: Sie beschreiben den Prozess der Materialbeschaffung. (K2)</p> <p>a3.bs4: Sie beschreiben einen dienstleistungsorientierten Umgang mit Reklamationen. (K2)</p> <p>a3.bs6a: Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an. (K3)</p> <p>a3.bs6b: Sie aktualisieren das Inventar gemäss Inventarliste. (K3)</p>	
HKB b	Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur	60 Lekt.
HK	Leistungsziele BFS des HKB b	
b.1	Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten	
	<p>b1.bs4a: Sie erklären die Grundfunktionen von Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)</p> <p>b1.bs4b: Sie erklären die Schritte einer Funktionskontrolle von Fahrzeugen und Kleingeräten nach Wartungsarbeiten. (K2)</p> <p>b1.bs4c: Sie erläutern die verschiedenen Verbrennungsmotoren und den dazugehörigen Treibstoff. (K2)</p> <p>b1.bs5: Sie beschreiben die möglichen Folgen bei Missachtung der branchenrelevanten Vorgaben. (K2)</p>	

b1.bs6: Sie erläutern das vorschriftsgemässe Verhalten und Vorgehen auf Basis der Betriebshandbücher, Servicehefte, Checklisten und Sicherheitsvorschriften bei auftretenden Störungen an Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)

b1.bs7: Sie zählen die ausbildungs- und ausweispflichtigen Fahrzeuge und Maschinen für Betriebsunterhalts- und Wartungsarbeiten auf und zeigen ihre Kompetenzgrenzen auf. (K2)

b.2 Installationen an Aussenanlagen reinigen

b2.bs1: Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen bei Reinigungsarbeiten im Aussenbereich. (K2)

b2.bs3a: Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Aussenbereich. (K2)

b2.bs3b: Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger Aussenanlagen. (K2)

b2.bs4: Sie erklären die Reinigungsunterschiede bei Aussenanlagen den Wetterbedingungen entsprechend. (K2)

b2.bs5: Sie erläutern die Grundlagen für die gängige Schnee- und Eiskämpfung. (K2)

b2.bs11: Sie erklären das Trennsystem der Entwässerung. (K2)

b.3 Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen

b3.bs1: Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen bei Reinigungsarbeiten im Innenbereich und die notwendige PSA. (K2)

b3.bs3e: Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Innenbereich. (K2)

b3.bs3f: Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger Innenanlagen. (K2)

HKB c Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen 100 Lekt.

HK Leistungsziele BFS des HKB c

c.1 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen

c1.bs2a: Sie erläutern einfache Unterhaltsarbeiten an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen. (K2)

c1.bs2b: Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich auf. (K2)

c1.bs2c: Sie erklären die verschiedenen Belagsmaterialien von allgemeinen Weg- und Strassenoberflächen. (K2)

c1.bs4: Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich. (K2)

c1.bs6: Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Aussenanlagen, Werkleitungen oder Flächenentwässerung. (K2)

c.2 Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen

c2.bs2a: Sie beschreiben das Vorgehen bei Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen. (K2)

c2.bs3: Sie erklären den sicheren Umgang mit Druckluft, Druckbehältern und Gasflaschen. (K2)

c2.bs5: Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Installationen und haustechnischen Anlagen im Innenbereich. (K2)

c2.bs7: Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen. (K2)

c.3 Grünflächen pflegen

c3.bs3a: Sie beschreiben die Arbeiten für die Rasenpflege. (K2)

c3.bs3c: Sie erklären die Pflegemassnahmen von Rasen- und Ruderalflächen. (K2)

c3.bs3d: Sie erläutern die Grundsätze einer ökonomischen und ökologischen Bewässerung. (K2)

c3.bs4: Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften sowie Grundsätze bezüglich Sparsamkeit und Umweltschutz für Düngearbeiten. (K2)

c3.bs5: Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung. (K2)

c3.bs6: Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)

c3.bs7a: Sie erläutern die Wichtigkeit von Totholz, um die Artenvielfalt in Grünanlagen zu stärken. (K2)

c3.bs7b: Sie erklären die Fauna von Uferzonen sowie deren Schonung. (K2)

c3.bs7c: Sie erläutern die Grundsätze des naturnahen Unterhalts der Ufervegetation an Gewässern. (K2)

c3.bs7d: Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften beim Arbeiten an Ufern. (K2)

c3.bs8b: Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale von Pflanzenkrankheiten. (K2)

c3.bs8d: Sie erklären die Pflegemassnahmen von ein- und zweijährigen Pflanzen sowie Stauden, Halbsträuchern, Sträuchern und Bäumen. (K2)

2 Handlungskompetenzbereich a «Vorbereiten von Betriebsunterhaltsarbeiten»

2.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
----	------------------

a.1	Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren
-----	--

Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker führen einfache Signalisationen im Innen- und Aussenbereich durch. Komplexere Aufträge erhalten sie von der vorgesetzten Person oder entnehmen sie der Planung oder dem Dienstbeschrieb. Dazu ziehen sie den BESIBE oder SIBE bei. Sie stellen rechtzeitig die notwendigen Signalisationselemente bereit. Beim Aufstellen tragen sie die notwendige PSA und Warnkleidung, um für Dritte im Verkehrsbereich gut sichtbar zu sein. Sie kontrollieren die Signalisationen in regelmässigen Abständen und bei Unfall- oder Schadenmeldung.

a.3	Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen
-----	---

Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker stellen für kleine und mittlere Anlässe nach dem vorgesehenen Veranstaltungsplan die Infrastruktur bereit. Sie organisieren das benötigte Material im Innen- und Aussenbereich termingerecht und stellen die Funktionstüchtigkeit der technischen Infrastruktur sicher. Einfache Mängel und Schäden beheben sie eigenständig. Sie führen die Aufräumarbeiten gemäss Anweisung durch und kontrollieren retournierte Waren. Sie lagern die Materialien und Geräte im Magazin und aktualisieren die Inventarliste.

2.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte zu Signalisationen erklären	a1	10
LF 2: Signalisationen planen und durchführen	a1/a3	24
LF 3: Daten und Reklamationen verarbeiten	a3	6

2.3 Lernfeld 1: Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte erklären

Für dieses Lernfeld stehen 10 Lektionen zur Verfügung.

2.3.1 Typische Tätigkeit

Lorena ist dabei anhand einer Checkliste eine Absturzsicherung am Gerüst vorzubereiten. Sie überlegt sich nun in einem nächsten Schritt, welche gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitskonzepte in Bezug auf die Signalisationen sie berücksichtigen muss. Danach stellt sie die angepasste PSA zusammen.

2.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

a1.bs1a	Sie nennen die Signalisationsvorschriften und Richtlinien nach SUVA-, BFU-, EKAS-Vorgaben. (K1)
a1.bs4a	Sie erklären, welche Sicherheitsmassnahmen und Signalisationen bei Unterhalts-, Wartungs-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich dem Selbst-, Fremd- und Objektschutz dienen. (K2)
a1.bs4b	Sie erklären die gesetzlichen Konsequenzen bei Missachtung der Sicherheitsvorkehrungen. (K2)
a1.bs5c	Sie erklären die Zuständigkeiten für Signalisationsarbeiten je nach Strasseneigentümer. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Fertigkeiten

-

2.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«a1: Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren»

Wissensbaustein

«Gesetzliche Vorschriften und Sicherheitskonzepte erklären»

2.4 Lernfeld 2: Signalisationen planen und durchführen

Für dieses Lernfeld stehen 24 Lektionen zur Verfügung.

2.4.1 Typische Tätigkeit

Piotr hat von seinem Vorgesetzten den Auftrag erhalten, die Strassenhecke zu schneiden. Gemeinsam mit seinem Vorgesetzten führt er eine Voranalyse durch und überlegt sich unter anderem, welche Absperrung am sichersten ist und ab wann er die Passanten auf den anderen Fussweg umleiten muss. Er hält in einer Skizze das Vorgehen fest und notiert die Überlegungen zu notwendigen Ressourcen und Materialien. Er bespricht die Situation mit seinem Vorgesetzten und sie entscheiden sich für eine Vollsperrung, damit die Passanten nicht über abgetrennte Äste stolpern. Bevor er sich an die Arbeit macht, nimmt er nochmals die Signalisationsverordnung zur Hand, um sicherzustellen, dass er alle notwendigen Signale und Markierungen setzt.

2.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
a1.bs1b	Sie erstellen einen Materialauszug für Signalisationsarbeiten gemäss Plan. (K3)
a1.bs5a	Sie beschreiben den Ablauf einer Signalisation. (K2)
a1.bs5b	Sie planen oder skizzieren eine Signalisation anhand einer typischen Arbeitssituation im Innen- oder Aussenbereich. (K3)
a3.bs1a	Sie erklären die Bezugsquellen für verschiedene Materialien. (K2)
a3.bs1b	Sie planen und berechnen benötigtes Material für unterschiedliche Anlässe anhand einer Instruktion, Planvorlage oder Skizze. (K3)
a3.bs1c	Sie beschreiben den Prozess der Materialbeschaffung. (K2)
a3.bs6b	Sie aktualisieren das Inventar gemäss Inventarliste. (K3)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

a1.bs5a	Sie beschreiben den Ablauf einer Signalisation. (K2)
a3.bs1a	Sie erklären die Bezugsquellen für verschiedene Materialien. (K2)
a3.bs1c	Sie beschreiben den Prozess der Materialbeschaffung. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

a1.bs1b	Sie erstellen einen Materialauszug für Signalisationsarbeiten gemäss Plan. (K3)
a1.bs5b	Sie planen oder skizzieren eine Signalisation anhand einer typischen Arbeitssituation im Innen- oder Aussenbereich. (K3)
a3.bs1b	Sie planen und berechnen benötigtes Material für unterschiedliche Anlässe anhand einer Instruktion, Planvorlage oder Skizze. (K3)
a3.bs6b	Sie aktualisieren das Inventar gemäss Inventarliste. (K3)

2.4.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«a1: Arbeitsbereich im Rahmen von Unterhalts-, Reinigungs-, Wartungs- oder Grünpflegearbeiten signalisieren»

«a3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen»

Wissensbaustein

«Signalisationen planen und durchführen»

2.5 Lernfeld 3: Daten und Reklamationen verarbeiten

Für dieses Lernfeld stehen 6 Lektionen zur Verfügung.

2.5.1 Typische Tätigkeit

Typische Tätigkeit 1

Carolina soll nach einer Warenlieferung von Chemikalien in ihrem Datenmanagementprogramm die Menge und die Art der gelieferten Chemikalie erfassen. Nachdem sie alle Informationen im Programm festgehalten hat, lässt sie den Eintrag nochmals kurz von ihrem Vorgesetzten prüfen.

Typische Tätigkeit 2

Nach einem grossen Schneefall haben der Lernende Andreas und sein Team alle Hände voll zu tun mit dem Winterdienst. Gerade als Andreas mit dem Pfadschlitten die Räumung des Trottoirs beginnt, kommt ihm ein verärgertes Anwohner entgegen. Dieser ist alles andere als erfreut darüber, dass sich der weggeräumte Schnee auf seinem privaten Gelände angesammelt hat. Er fordert Andreas dazu auf, die

Schneemassen unverzüglich von dort zu entfernen. Andreas zeigt Verständnis für den Ärger des Anwohners und antwortet freundlich, dass er dies gerne mit seinem Vorgesetzten bespricht.

2.5.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

a3.bs4 Sie beschreiben einen dienstleistungsorientierten Umgang mit Reklamationen. (K2)

a3.bs6a Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an. (K3)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

a3.bs4 Sie beschreiben einen dienstleistungsorientierten Umgang mit Reklamationen. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

a3.bs6a Sie wenden Textverarbeitungs- und Datenmanagementprogramme an. (K3)

Sie geben unterschiedliche Daten (z.B. Tabellenkalkulation, Text) in einem digitalen Verarbeitungsprogramm ein.

2.5.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«a3: Infrastruktur für Anlässe und Veranstaltungen bereitstellen»

Wissensbaustein

«Daten und Reklamationen verarbeiten»

3 Handlungskompetenzbereich b «Reinigen der bewirtschafteten Anlage und Infrastruktur»

3.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
b.1	Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten
	Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker reinigen Fahrzeuge und Kleingeräte nach dem Arbeitsplan und den Herstellervorgaben. Die Informationen zur Reinigung erhalten sie von der vorgesetzten Person, den Betriebshandbüchern, Checklisten oder Sicherheitsvorschriften. Wartungsarbeiten entnehmen sie dem jeweiligen Wartungssystem. Sie setzen die branchenrelevanten Vorgaben um und tragen die entsprechende PSA.
b.2	Installationen an Aussenanlagen reinigen
	Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker reinigen Strassen, Gehwege, Spielplätze, Sport-bahnen, Sandplätze und weitere Anlagen im Aussenbereich nach den Vorgaben. Sie wenden für die unterschiedlichen Oberflächen die entsprechenden Geräte, Maschinen und Reinigungsmittel ergonomisch und umweltschonend an. Dabei befolgen sie die Sicherheitsvorkehrungen und tragen die notwendige PSA. Sie behalten das Wetter stets im Auge und leiten die Arbeitsschritte danach ab.
b.3	Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen
	Die Unterhaltungspraktikerinnen und Unterhaltungspraktiker reinigen regelmässig Installationen im Innenbereich, Gästebereich und an Gebäudeteilen. Sie führen die Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung nach dem Hygieneplan unter Berücksichtigung aller Sicherheitsvorkehrungen und Hygienevorschriften aus. Je nach Belagsart verwenden sie das vorgeschriebene Reinigungsmittel und die Dosierung.

3.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Funktion und Prüfung von Fahrzeugen sowie Kleingeräten beschreiben	b1	20
LF 2: Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen	b2	15
LF 3: Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern	b2/b3	25

3.3 Lernfeld 1: Funktion und Prüfung von Fahrzeugen sowie Kleingeräten beschreiben

Für dieses Lernfeld stehen 20 Lektionen zur Verfügung.

3.3.1 Typische Tätigkeit

Auf dem Vorplatz einer Sportanlage ist durch den starken Wind viel Laub gefallen. Der Lernende Beat soll den Platz mit einer Kehrsaugmaschine vom Laub entfernen. Mit der Unterstützung seines Vorgesetzten füllt er davor Wasser auf, prüft den Treibstoffstand und kontrolliert den Ansaugschacht, ob sich darin Fremdgegenstände (z.B. PET-Flaschen) befindet. Ausserdem kontrolliert er die zu reinigende Fläche auf grosse nicht einsaugbare Gegenstände und entfernt diese manuell. Bevor er die Maschine wieder versorgt, führt er gemeinsam mit seinem Vorgesetzten den normalen Tagesparkdienst durch.

3.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

b1.bs4a	Sie erklären die Grundfunktionen von Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)
b1.bs4b	Sie erklären die Schritte einer Funktionskontrolle von Fahrzeugen und Kleingeräten nach Wartungsarbeiten. (K2)
b1.bs4c	Sie erläutern die verschiedenen Verbrennungsmotoren und den dazugehörigen Treibstoff. (K2)
b1.bs5	Sie beschreiben die möglichen Folgen bei Missachtung der branchenrelevanten Vorgaben. (K2)
b1.bs6	Sie erläutern das vorschriftsgemässe Verhalten und Vorgehen auf Basis der Betriebshandbücher, Servicehefte, Checklisten und Sicherheitsvorschriften bei auftretenden Störungen an Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)
b1.bs7	Sie zählen die ausbildungs- und ausweispflichtigen Fahrzeuge und Maschinen für Betriebsunterhalts- und Wartungsarbeiten auf und zeigen ihre Kompetenzgrenzen auf. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

b1.bs4a	Sie erklären die Grundfunktionen von Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)
b1.bs4b	Sie erklären die Schritte einer Funktionskontrolle von Fahrzeugen und Kleingeräten nach Wartungsarbeiten. (K2)

b1.bs4c	Sie erläutern die verschiedenen Verbrennungsmotoren und den dazugehörigen Treibstoff. (K2)
b1.bs5	Sie beschreiben die möglichen Folgen bei Missachtung der branchenrelevanten Vorgaben. (K2)
b1.bs6	Sie erläutern das vorschriftsgemässe Verhalten und Vorgehen auf Basis der Betriebshandbücher, Servicehefte, Checklisten und Sicherheitsvorschriften bei auftretenden Störungen an Fahrzeugen und Kleingeräten. (K2)
b1.bs7	Sie zählen die ausbildungs- und ausweispflichtigen Fahrzeuge und Maschinen für Betriebsunterhalts- und Wartungsarbeiten auf und zeigen ihre Kompetenzgrenzen auf. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

3.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«b1: Fahrzeuge, Kleingeräte und Werkzeuge für Betriebsunterhaltsarbeiten reinigen und warten»

Wissensbaustein

«Funktion und Prüfung von Fahrzeugen sowie Kleingeräten beschreiben»

3.4 Lernfeld 2: Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen

Für dieses Lernfeld stehen 15 Lektionen zur Verfügung.

3.4.1 Typische Tätigkeit

Für Luca steht ein intensiver Winterdiensteinsatz an, den er gemeinsam mit seiner Vorgesetzten angeht. Unter ihrer Anleitung bedient er den Schneefräser und streut nur so viel Salz wie nötig, um das Gerät und die Umwelt zu schonen.

3.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

b2.bs4	Sie erklären die Reinigungsunterschiede bei Aussenanlagen den Wetterbedingungen entsprechend. (K2)
b2.bs5	Sie erläutern die Grundlagen für die gängige Schnee- und Eisbekämpfung. (K2)
b2.bs11	Sie erklären das Trennsystem der Entwässerung. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

b2.bs4	Sie erklären die Reinigungsunterschiede bei Aussenanlagen den Wetterbedingungen entsprechend. (K2)
b2.bs5	Sie erläutern die Grundlagen für die gängige Schnee- und Eisbekämpfung. (K2)
b2.bs11	Sie erklären das Trennsystem der Entwässerung. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

3.4.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«b2: Installationen an Aussenanlagen reinigen»

Wissensbaustein

«Arbeiten bei verschiedenen Wetterbedingungen umweltschonend durchführen»

3.5 Lernfeld 3: Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern

Für dieses Lernfeld stehen 25 Lektionen zur Verfügung.

3.5.1 Typische Tätigkeit

Als Siro nach dem Wochenende am Montag auf den Wochenplan schaut, sieht er, dass für ihn heute das Reinigen und Kontrollieren des Spielplatzes neben der Sportanlage ansteht. Er nimmt dazu die Betriebs- handbücher der vorhandenen Spielgeräte und nutzt die Checklisten daraus, um die Spielplatzgeräte auf Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit zu kontrollieren. Gemeinsam mit einer weiteren Mitarbeiterin be- reitet er die Reinigung und Kontrolle vor.

3.5.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
b2.bs1	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen bei Reinigungsarbeiten im Aussenbereich. (K2)
b2.bs3a	Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Aussenbereich. (K2)
b2.bs3b	Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger Aus- senanlagen. (K2)
b3.bs1	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen bei Reinigungsarbeiten im In- nenbereich und die notwendige PSA. (K2)
b3.bs3e	Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Innenbereich. (K2)
b3.bs3f	Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger In- nenanlagen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwis- sen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

b2.bs1	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen bei Reinigungsarbeiten im Aussenbereich. (K2)
b2.bs3a	Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Aussenbereich. (K2)
b2.bs3b	Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger Aus- senanlagen. (K2)

b3.bs1	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen bei Reinigungsarbeiten im Innenbereich und die notwendige PSA. (K2)
b3.bs3e	Sie erklären unterschiedliche Reinigungsmethoden für den Innenbereich. (K2)
b3.bs3f	Sie beschreiben den Ablauf der Unterhalts-, Zwischen- und Grundreinigung gängiger Innenanlagen. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

3.5.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«b2: Installationen an Aussenanlagen reinigen»

«b3: Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen reinigen»

Wissensbaustein

«Reinigungs- und Sicherheitsmassnahmen bei Innen- und Aussenanlagen erläutern»

4 Handlungskompetenzbereich c «Unterhalten und Reparieren von Aussen- und Innenanlagen und Pflegen von Grünflächen»

4.1 Übersicht der Handlungskompetenzen

HK	Arbeitssituation
c.1	Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen
	Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker führen den einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen sowie allgemeinen Weg- und Strassenflächen durch. Den Auftrag erhalten sie von der vorgesetzten Person. Sie beheben Schäden und klären grössere Arbeiten mit der vorgesetzten Person ab. Dabei tragen sie die notwendige PSA und halten die spezifischen Sicherheitsvorkehrungen ein.
c.2	Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen
	Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker führen den einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen wie Leuchtmittel und Sonnenschutz aus. Dies umfasst auch kleine Reparaturen an Holzbauteilen sowie Mal- und Verputzarbeiten. Beim Ersatz von Geräten und Leuchtmitteln, welche das Ende ihrer Lebenszeit erreicht haben, wählen sie nach Möglichkeit energieeffiziente Produkte. Den Auftrag erhalten sie von der vorgesetzten Person. Sie achten auf die Sicherheitsvorkehrungen und tragen die notwendige PSA.
c.3	Grünflächen pflegen
	Die Unterhaltspraktikerinnen und Unterhaltspraktiker pflegen Grünflächen im Aussenbereich je nach Abnutzung. Sie verwenden dazu die jeweiligen Checklisten. Sie führen notwendige Grünpflegearbeiten unter Berücksichtigung der spezifischen Sicherheitsvorkehrungen durch. Sie bedienen die Kettensäge, Freischneide- und weitere Geräte für die Grünpflege unter Berücksichtigung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Sie führen alle Arbeiten mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln nach Anleitung einer Inhaberin oder eines Inhabers mit Fachbewilligung durch.

4.2 Übersicht über alle Lernfelder

Lernfelder	Referenz zu HK	Lekt.
LF 1: Einfache Objekte im Innen- und Aussenbereich unterhalten und reparieren	c1/c2	25
LF 2: Sicherheitsmassnahmen bei Installationen sowie Störmeldungen erklären	c1/c2	15
LF 3: Ufervegetationen umweltgerecht bewirtschaften	c3	10
LF 4: Pflege der Pflanzen erläutern	c3	50

4.3 Lernfeld 1: Einfache Objekte im Innen- und Aussenbereich unterhalten und reparieren

Für dieses Lernfeld stehen 25 Lektionen zur Verfügung.

4.3.1 Typische Tätigkeit

Gianmarco ist bei seiner Kontrolle des Spielplatzes aufgefallen, dass bei der Schaukel die Kettenglieder an der Aufhängung durchscheuert sind. Er meldet seine Beobachtung seinem Vorgesetzten. Dieser teilt ihm mit, dass es im Lager noch Ersatzketten hat und bittet ihn darum, die Ketten auszuwechseln. Nachdem Gianmarco die Betriebshandbücher zur Schaukel studiert hat, weiss er, wie er die neuen Ketten genau anbringen muss.

4.3.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

c1.bs2a	Sie erläutern einfache Unterhaltsarbeiten an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen. (K2)
c1.bs2b	Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich auf. (K2)
c1.bs2c	Sie erklären die verschiedenen Belagsmaterialien von allgemeinen Weg- und Strassenoberflächen. (K2)
c2.bs2a	Sie beschreiben das Vorgehen bei Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

c1.bs2a	Sie erläutern einfache Unterhaltsarbeiten an Objekten, Anlagen und allgemeinen Weg- und Strassenflächen. (K2)
c1.bs2b	Sie zeigen die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich auf. (K2)
c1.bs2c	Sie erklären die verschiedenen Belagsmaterialien von allgemeinen Weg- und Strassenoberflächen. (K2)
c2.bs2a	Sie beschreiben das Vorgehen bei Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

4.3.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«c1: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen»

«c2: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen»

Wissensbaustein

«Einfache Objekte im Innen- und Aussenbereich unterhalten und reparieren»

4.4 Lernfeld 2: Sicherheitsmassnahmen bei Installationen sowie Störmeldungen erklären

Für dieses Lernfeld stehen 15 Lektionen zur Verfügung.

4.4.1 Typische Tätigkeit

Constantin ist als Lernender in einem Hallenbad tätig. Als er eines Morgens zur Arbeit erscheint, fällt ihm auf, dass die Anlage einen Alarm ausgelöst hat. Er prüft, wo die Ursache für die Störmeldung liegt, und stellt fest, dass der Salzsäurecontainer für Salzsäure leer ist. Gemeinsam mit einem Mitarbeiter überlegt er sich, wie die richtige, angepasste persönliche Schutzausrüstung (PSA) aussehen muss und welche Massnahmen sie ergreifen müssen, um den Salzsäurecontainer sicher zu wechseln.

4.4.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

c1.bs4	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich. (K2)
c1.bs6	Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Aussenanlagen, Werkleitungen oder Flächenentwässerung. (K2)
c2.bs3	Sie erklären den sicheren Umgang mit Druckluft, Druckbehältern und Gasflaschen. (K2)

c2.bs5	Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Installationen und haustechnischen Anlagen im Innenbereich. (K2)
c2.bs7	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

c1.bs4	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Aussenbereich. (K2)
c1.bs6	Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Aussenanlagen, Werkleitungen oder Flächenentwässerung. (K2)
c2.bs3	Sie erklären den sicheren Umgang mit Druckluft, Druckbehältern und Gasflaschen. (K2)
c2.bs5	Sie erklären das Vorgehen bei einer Störmeldung über Installationen und haustechnischen Anlagen im Innenbereich. (K2)
c2.bs7	Sie beschreiben die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

4.4.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

- «c1: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen an Aussenanlagen durchführen»
- «c2: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen im Innenbereich durchführen»

Wissensbaustein

- «Sicherheitsmassnahmen bei Installationen sowie Störmeldungen erklären»

4.5 Lernfeld 3: Ufervegetationen umweltgerecht bewirtschaften

Für dieses Lernfeld stehen 10 Lektionen zur Verfügung.

4.5.1 Typische Tätigkeit

Alexander ist heute gemeinsam mit seiner Arbeitskollegin Miranda für die Bewirtschaftung des Flussufers zuständig. Sie weist ihn darauf hin, dass es hier besonders wichtig ist, dass keine Chemikalien zum Einsatz kommen, um so die Nachhaltigkeit und Ökologie des Flussufers zu schützen. Für die Arbeit stellt er sicher, dass er eine angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) hat. Miranda erinnert Alexander nochmals daran, dass die entsprechenden Gewässerschutzmassnahmen, die Checkliste zum Uferschutz vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) als auch die Bestimmungen der zuständigen kantonalen Gewässerschutzorganisation wichtige Grundlagen für die spätere Arbeit sind.

4.5.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes

c3.bs7a	Sie erläutern die Wichtigkeit von Totholz, um die Artenvielfalt in Grünanlagen zu stärken. (K2)
c3.bs7b	Sie erklären die Fauna von Uferzonen sowie deren Schonung. (K2)
c3.bs7c	Sie erläutern die Grundsätze des naturnahen Unterhalts der Ufervegetation an Gewässern. (K2)
c3.bs7d	Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften beim Arbeiten an Ufern. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Grundlagenwissen

c3.bs7a	Sie erläutern die Wichtigkeit von Totholz, um die Artenvielfalt in Grünanlagen zu stärken. (K2)
c3.bs7b	Sie erklären die Fauna von Uferzonen sowie deren Schonung. (K2)
c3.bs7c	Sie erläutern die Grundsätze des naturnahen Unterhalts der Ufervegetation an Gewässern. (K2)
c3.bs7d	Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften beim Arbeiten an Ufern. (K2)

Leistungsziele Fertigkeiten

-

4.5.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«c3: Grünflächen pflegen»

Wissensbaustein

«Ufervegetationen umweltgerecht bewirtschaften»

4.6 Lernfeld 4: Pflege der Pflanzen erläutern

Für dieses Lernfeld stehen 50 Lektionen zur Verfügung.

4.6.1 Typische Tätigkeit

Auf der Aufgabenliste von Michaela steht heute die Pflege des Fussballplatzes an. Sie wird von ihrem Vorgesetzten bei der Arbeit unterstützt. Er bittet sie darum ganz genau zu prüfen, ob es Bewachsungen wie Klee oder Pilze gibt, die nicht auf dem Platz sein sollten und ob die Spielbarkeit des Rasens durch z.B. Pflützen beeinträchtigt ist. Ausserdem soll sie den Platz bewässern, damit der Rasen auch schön grün bleibt.

4.6.2 Inhaltliche Ausgestaltung Leistungsziele

Alle Leistungsziele des Lernfeldes	
c3.bs3a	Sie beschreiben die Arbeiten für die Rasenpflege. (K2)
c3.bs3c	Sie erklären die Pflegemassnahmen von Rasen- und Ruderalflächen. (K2)
c3.bs3d	Sie erläutern die Grundsätze einer ökonomischen und ökologischen Bewässerung. (K2)
c3.bs4	Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften sowie Grundsätze bezüglich Sparsamkeit und Umweltschutz für Düngearbeiten. (K2)
c3.bs5	Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung. (K2)
c3.bs6	Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)
c3.bs8b	Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale von Pflanzenkrankheiten. (K2)
c3.bs8d	Sie erklären die Pflegemassnahmen von ein- und zweijährigen Pflanzen sowie Stauden, Halbsträuchern, Sträuchern und Bäumen. (K2)

Hinweis: Die vorgegebenen Leistungsziele aus dem Bildungsplan wurden den Bereichen Grundlagenwissen und Fertigkeiten zugeordnet und bei Bedarf konkretisiert.

Leistungsziele Fertigkeiten

c3.bs3a	Sie beschreiben die Arbeiten für die Rasenpflege. (K2)
c3.bs3c	Sie erklären die Pflegemassnahmen von Rasen- und Ruderalflächen. (K2)
c3.bs3d	Sie erläutern die Grundsätze einer ökonomischen und ökologischen Bewässerung. (K2)
c3.bs4	Sie erläutern die gesetzlichen Vorschriften sowie Grundsätze bezüglich Sparsamkeit und Umweltschutz für Düngearbeiten. (K2)
c3.bs5	Sie erläutern die biologischen Verfahren der Schädlingsbekämpfung. (K2)
c3.bs8b	Sie beschreiben die wesentlichen Merkmale von Pflanzenkrankheiten. (K2)
c3.bs8d	Sie erklären die Pflegemassnahmen von ein- und zweijährigen Pflanzen sowie Stauden, Halbsträuchern, Sträuchern und Bäumen. (K2)

Leistungsziele Grundlagenwissen

c3.bs6	Sie unterscheiden Neophyten von den einheimischen Pflanzen. (K3)
--------	--

Sie unterscheiden gemäss separater Liste definierte Neophyten von den einheimischen Pflanzen.

4.6.3 Lernmedien

Die Trägerschaft stellt für den Unterricht handlungskompetenzorientierte Lernmedien zur Verfügung. In diesem Lernfeld stehen Ihnen folgende inhaltliche Einheiten zur Verfügung:

Handlungsbausteine

«c3: Grünflächen pflegen»

Wissensbaustein

«Pflege der Pflanzen erläutern»

5 Handlungskompetenzbereich d «Abschliessen von Betriebsunterhaltsarbeiten»

Keine schulischen Leistungsziele im HKB d für das 2. Lehrjahr.

6 Planungshilfen

Für die Umsetzung an den Berufsfachschulen stehen folgende Hilfsmittel zur Verfügung:

- Unterhaltspraktikerin/Unterhaltspraktiker EBA: Übersichtstabellen der Lernfelder über die beiden Lehrjahre (für die Handlungskompetenzbereiche a - d)

7 Anhang

Hier finden Sie die aktuellen, in den Leistungszielen erwähnten Listen in Bezug auf folgende Lernfelder:

- HKB C: Lernfeld 4